



PRESSEMITTEILUNG

DTU: DM Wintertriathlon erneut nach Faistenau vergeben

Auch Österreich sucht im Salzburger Land die nationalen Meister

Frankfurt, Oktober 2015

Die Organisatoren des Wintertriathlons im österreichischen Langlaufdorf Faistenau, die Deutsche Triathlon Union und der Österreichische Triathlonverband freuen sich, bekannt geben zu dürfen, dass im Rahmen der zweiten Auflage des Events am 16./17. Januar 2016 die DTU Deutschen Meisterschaften sowie die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Wintertriathlon ausgetragen werden.

Bereits im vergangenen Jahr waren die DTU Deutschen Meisterschaften nach Faistenau vergeben worden, doch fielen die Wettbewerbe dem Wetter in der sonst schneesicheren Region im Salzburger Land zum Opfer. Da auch die DTU-Nachbarn im Alpenland im nächsten Jahr in Faistenau die nationalen Titelträger suchen, bestehen für die Veranstalter beste Chancen, die noch junge Sportart in Kooperation mit dem Österreichischen Triathlonverband und der Deutschen Triathlon Union in der Region weiter zu etablieren.

Nach Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen und Grundlagen wurde schon im vergangenen Jahr einstimmig beschlossen, dass der Durchführung der Deutschen Meisterschaften im österreichischen Faistenau nichts im Wege stehe. Mit der erneuten Vergabe der DTU DM in die Grenzregion kann der deutschsprachigen Fangemeinde des Wintertriathlons eine hervorragende Plattform auf internationalem Leistungslevel geboten werden. „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit unseren Freunden aus Österreich, allen deutschen Wintertriathleten die Gelegenheit bieten können, die national Besten im Elite- und im Altersklassenbereich zu ermitteln“, sagt Prof. Dr. Martin Engelhardt, Präsident der Deutschen Triathlon Union.

„Mit diesem Zuschlag können wir die Marke Wintertriathlon weiter ausbauen und uns nachhaltig auf die kommenden Jahre vorbereiten: auch mit Blick auf eine Europameisterschaft, die zuletzt nicht mehr ausgetragen wurde“, betonte Tourismuschefin Roswitha Winkler bereits im vergangenen Jahr, die sich mit diesem Votum einig ist mit Walter Zettinig, dem Präsidenten des ÖTRV. „Wir freuen uns auf die internationale Zusammenarbeit und die Möglichkeit für die Athleten, ihren Sport weiterhin auf hohem Niveau ausüben zu können.“

Weitere Informationen sind zu finden unter www.wintertriathlon.eu.